

Richtlinien für den Steiermark-Cup

Ziel des Steiermark-Cups: Anfängern den Einstieg in den Turniersport zu erleichtern, ohne weite Fahrten in Kauf nehmen zu müssen.

Fortgeschrittene die Teilnahme an hochwertigen Wettkämpfen zu ermöglichen.

Durchführung: Eingeladen zur Durchführung sind alle steirischen Ortsgruppen, die

- 1.) dem Dachverband ÖKV angehören
- 2.) die Voraussetzungen für ein Agility-Turnier erfüllen: Agility-Geräte, genügend Helfer, Computerauswertung, entsprechende Infrastruktur und nach Möglichkeit elektronische Zeitnehmung.

Teilnahmeberechtigt sind alle Hundeführer mit einem gültigen ÖKV- oder FCI Leistungsheft. Hundeführer ohne Ahnentafel müssen eine Hundesportlizenz vorlegen. Weiters muß bei der Anmeldung, bei Verlagen, der gültige Impfpass vorgelegt werden. Ein Hundeführer ohne Leistungsheft, Hundesportlizenz, Impfpass darf von der durchführenden Ortsgruppe nicht an den Start gelassen werden. (ÖKV-Bestimmung).

Pro Veranstaltung kann jeder Hund nur einmal gemeldet werden und nur in einer Leistungsklasse starten. Außer der Hund läuft mit einem Jugendlichen in der Leistungsklasse Jugend, dann darf dieser Hund aber nicht in der Leistungsklasse 1 starten.

Es dürfen alle verfügbaren Agilitygeräte (Ausnahme Tisch), die dem Agilityreglement entsprechen und den zusätzlich beschlossenen Sicherheitsmaßnahmen 2007, verwendet werden. Gerichtet wird nach dem gültigen ÖKV-Agilityreglement.

Vor den Läufen zum Steiermark-Cup dürfen keine Spiele durchgeführt werden.

Austragungsmodus und Wertung: Für den Steiermark Cup ist in jeder Leistungsklasse (LK 1, 2, 3, Jugend, Oldies Large, Medium, Small) ein A-Lauf und ein Jumping vorgesehen.

Im Leistungsheft wird der A-Lauf als Prüfung eingetragen (mit Rang) und getrennt davon der Jumping-Lauf, ebenfalls mit Rang und Bewertung. Somit sind die Gutpunkte für den Hundeführer jederzeit nachvollziehbar. Das Gesamtergebnis wird extra in einer Zeile eingetragen (nur der Rang).

Gutpunkte werden für beide Läufe (getrennt voneinander) nach den ÖKV-Jahresmeisterpunkten vergeben. Das Team, das aus beiden Läufen in der jeweiligen Leistungsklasse die meisten Punkte gesammelt hat, ist Tagessieger. Bei einem Punktegleichstand zählen die höheren Punkte aus dem A-Lauf.

In die Endwertung kommen nur jene Hundeführer, die mit ihren Hunden an mindestens 3 Läufen teilgenommen haben.

Cup-Sieger in der jeweiligen Leistungsklasse ist das Team, welches insgesamt (A-Lauf und Jumping) die meisten Punkte gesammelt hat. Bei Punktegleichstand zählen die höheren Punkte der A-Läufe.

Tritt ein Hund im Laufe der Cupserie mit verschiedenen Führern an, werden diese jeweils als separates Team gewertet. Ändert das Team während der Turnierserie die Leistungsklasse, wird in der jeweils andern Leistungsklasse mit Null begonnen. Erreichte Punkte in einer Leistungsklasse werden bei einem Wechsel der Leistungsklasse nicht gestrichen, sondern bleiben bis zum Cupende in der Leistungsklasse bestehen.

BESTER STEIRER: Sollte der Fall eintreten, dass in eine Leistungsklasse der Erstplatzierte kein Steirer ist, so ist für den **BESTPLATZIERTEN STEIRER** eine Anerkennung vorzusehen.

Veranstalter: Die Bestellung des Turnierleiters und alle notwendigen Helfer obliegt der durchführenden Ortsgruppe.

Die Ausschreibung zu den Turnieren muss mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung von der durchführenden Ortsgruppe an alle steirischen Ortsgruppen, an die Richter und an die Mitglieder der Agility-Arbeitsgruppe Steiermark verschickt werden. Weiters ist die Ausschreibung rechtzeitig an das Sportreferat weiterzuleiten.

Richtereinladung: Die Bestellung der Richter erfolgt durch den Veranstalter in Absprache mit der Agility-Arbeitsgruppe Steiermark.

Startgebühren: Die Startgebühr beträgt pro Team (HF/Hund) € 16--
ab dem 2.Hund € 10,--
Jugend € 8,--

Da sich die Regelung für den JM/WM-Bewerbe „gemeldet/nicht abgemeldet/Startgebühr nicht bezahlt/Startverbot für den nächsten JM/WM-Bewerb bis zur Begleichung der ausständigen Startgebühr“ im Jahr 1999 bestens bewährt hat, wird diese Regelung auch für den Steiermark Cup übernommen. Informationsfluss über den für die Gesamtwertung Zuständigen. Abmeldungen werden bis zum Vortag des Turniers bei der in der jeweiligen Ausschreibung angeführten „Meldestelle“ akzeptiert.

Für den Endlauf werden von jeder Ortsgruppe, die einen Steiermark Cup durchführen je € 1,-- pro Starter in die AAG-Steiermark-Kasse bezahlt, wovon die anfallenden Pokale für die Gesamtwertung gekauft werden.

Pokale: Die Pokalvergabe kann folgendermaßen erfolgen (minimale Anzahl, mehr ist möglich):

| | |
|---|----------|
| 1 – 5 Teams pro Leistungsklasse am Start: | 1 Pokal |
| 5 – 10 Teams pro Leistungsklasse am Start: | 2 Pokale |
| Mehr als 10 Teams pro Leistungsklasse am Start: | 3 Pokale |

Jeder teilnehmenden Ortsgruppe ist eine Ergebnisliste auf Wunsch zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse kann man auf der Steiermark Agility Homepage nachlesen. www.agility-steiermark.at

Für die AAG-Steiermark

Edeltraud Stepanek
Monika Bierbaum-Boneforte
Gabriela Schrank
Gabriele Haring
Rosita Coufal